

## Rubus pottianus H.E. Weber

### Potts Brombeere

#### Bestimmungsrelevante Merkmale:

<b>Schössling</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> 5-7 mm dick, stumpfkantig mit gewölbten bis flachen Seiten</li><li>- <b>Behaarung:</b> pro cm Seite mit etwa 5-15 einfachen Haaren</li><li>- <b>Stieldrüsen:</b> (3-)5-15 pro cm Seite, ungleich, überwiegend 0,5-2(-3) mm lang</li><li>- <b>Stacheln:</b> (5-)10-15 pro 5 cm, etwas ungleich, aus bis 5-6 mm verbreiteter Basis überwiegend schlank, fast gerade abstehend oder rückwärts geneigt, teilweise auch leicht gekrümmt, bis 5-6(-7) mm lang; kleinere Stacheln und Stachelhöcker fast fehlend, an stark besonnten Standorten aber recht zahlreich</li></ul>
<b>Blätter</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Blättchenanzahl:</b> fußförmig 5-zählig, vereinzelt auch 4-zählig</li><li>- <b>Behaarung:</b> oberseits grün, mit 10-25 Haaren pro cm<sup>2</sup>, unterseits grünlich bis graugrün, durch nervenständige, schimmernde Haare samtig weich</li><li>- <b>Endblättchen:</b> mäßig lang gestielt ([30-]33-38% der Spreitenlänge), aus breit abgerundeter bis leicht herzförmiger Basis breit verkehrt eiförmig bis rundlich, mit abgesetzter, 10-15 mm langer Spitze</li><li>- <b>Serratur:</b> mit meist breiteren als hohen, schwach aufgesetzt bespitzten Zähnen leicht periodisch mit teilweise etwas auswärts gekrümmten Hauptzähnen, bis etwa 1,5-2 mm tief</li><li>- <b>Seitenblättchen:</b> untere bei 5-zähligen Blättern 3-5 mm lang gestielt, viel kürzer als der Blattstiel</li><li>- <b>Blattstiel:</b> oberseits dichthaarig und mit zahlreichen Stieldrüsen, unterseits mit vereinzelt Stieldrüsen und locker behaart bis fast kahl, mit 10-17 dünnen, stark geneigten und dabei leicht gekrümmten Stacheln</li></ul>
<b>Blütenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> breit pyramidal bis kegelstumpfförmig</li><li>- <b>Blätter:</b> bis zur Spitze mit einfachen Blättern</li><li>- <b>Achse:</b> locker bis mäßig dicht mit abstehenden Haaren sowie pro cm mit &gt;30 dünnen, bis 2-3 mm langen Stieldrüsen und Drüsenborsten besetzt; pro 5 cm mit etwa 4-11 etwas ungleichen, schlanken bis pfriemlichen, geneigten oder leicht gekrümmten, bis 5-6(-7) mm langen Stacheln</li><li>- <b>Blütenstiele:</b> 15(-20) mm lang, angedrückt sternhaarig und dazu mäßig dicht mit abstehenden Haaren besetzt; mit &gt;25 ungleichen, meist gelblichen Stieldrüsen; Stacheln 3-10, etwas ungleich, gelblich, gerade oder sehr schwach gekrümmt, bis 3-4 mm lang</li><li>- <b>Kelch:</b> graugrün, mit gelblichen Nadelstacheln und zahlreichen bis 0,5-1 mm langen Stieldrüsen, zurückgeschlagen</li><li>- <b>Kronblätter:</b> lebhaft rosa, verkehrt eiförmig, 10-12 mm lang</li><li>- <b>Staubblätter:</b> rosa mit stärker geröteter Basis, die (grün-)gelblichen Griffel überragend; Antheren behaart</li><li>- <b>Fruchtknoten:</b> (fast) kahl</li></ul>

**Kurzcharakteristik:** Besondere Kennzeichen der auffälligen Art sind ihre rosafarbenen Blüten mit behaarten Antheren in der Kombination mit der Bestachelung und dem Stieldrüsenbesatz.

**Ähnliche Taxa:** *R. pseudinfestus*

**Ökologie und Soziologie:** schwach nemophil, wächst auf kalkfreien Sandsteinböden auf potentiell natürlichen Standorten des Luzulo-Fagion in bodensauren Ausbildungen des Sambuco racemosae-Rubetum rudis (*Sambucetalia racemosae*) und des Pruno-Rubion radulae.

**Verbreitung:** vom Solling südöstlich von Holzminden südwärts bis nach Kassel mit besonders häufigem Vorkommen im Kaufunger Wald (Niedersachsen) und im Reinhardswald (Hessen)